

# Expressiver Gesang

## Improvisation mit Stimme und Körper

### Die offizielle Stimme und ihre geheimen Verbündeten

*„Meine Stimme ist das, was ich bin und ich bin meine Stimme und doch spüre ich so viele weitere Stimmen in meiner Brust. Lausche ich ihnen, steht meine Identität auf dem Spiel, zumindest die „eine“, bewege ich mich dazu werde ich als viele andere geboren!“*

Deine Stimme hat immer einen Empfänger - Deine Stimme braucht eine klare und eindeutige Zielgerichtetheit. Hat sie das nicht, bist du nicht wahrgenommen in dieser Welt, dann existierst du nicht! Zwischen der **offiziellen Stimme**, die wir im Kontakt mit anderen klingen lassen und der **privaten** gibt es endlos viele Schattierungen.

Die **VERBINDUNG VON KÖRPER UND STIMME**, Bewegung und Energie ergibt eine ganz eigene Ausdrucks-Ebene. Vieles wird weit aus intensiver erlebt, als wenn wir nur eines der Mittel einsetzen: Tanz *oder* Stimme. Auch wenn das eine oder andere Element das vermeintlich schwächere Ausdrucksmittel ist, wird der Ausdruck durch die Verbindung mit dem anderen Element plötzlich um ein vielfaches gesteigert.

Das gemeinsam **verbindende Element ist der Atem**. Dieser bewegt die Stimme und den Körper. Der Stimm-Ausdruck vertieft sich wie von selbst, wenn wir Bewegung als selbst-verständliches Mittel dazu nehmen. Der Atem wird aufgewühlt durch die Bewegung. Das Aufgewühlte des Körpers zeigt sich in der Stimme. Was sich unter der offiziellen Stimme verbirgt, tritt zu Tage und animiert wider rum die Bewegung. Ein Kreislauf des „Innen nach Außen nach Innen...“ entsteht.

Das eigene Empfinden während des Improvisierens bekommt eine Selbstdynamik, die uns in ihrem Ausdruck oft überrascht. Das „Quasseln der anderen Stimmen“ in unserem Kopf, welches oft die Suche nach Stille verhindert, kann ungehindert in Gestalt gebracht werden.

*„Ich werde hörbar mit all meinen Schichten, den zarten, den irren, den bewegten, den stillen...alles da und danach haben sich sämtliche Energien und auch festen Körper entladen und aufgeladen und die Stille wird fassbarer, tragbar und schön.“*

Die Fragenstellungen, die wir behandeln sind zusammenfassend diese:

- Wie viel Führung und Zielrichtung will (D)eine Stimme?
- Was macht körperlicher Ausdruck mit der Stimme?
- Was macht Stimm-Ausdruck mit dem Körper?
- Was wenn Musik hinzu kommt?
- Wie viele Stimmen haben wir, wie viele Körper?
- Wie reagiert dein gegenüber auf deine Stimme?
- Was kommt nach der Expressivität?